

## Beide Spitzenspiele unerwartet klar gewonnen

**In Topform präsentieren sich gerade die Böblinger Hockeymänner. Tabellenführer SVB deklassierte in den Oberliga-Spitzenspielen die Verfolger HTC Stuttgarter Kickers II (6:1) und TSV Ludwigsburg (4:0) unerwartet deutlich.**

Gegen die mit einigen bundesligaerfahrenen Akteuren antretenden Stuttgarter kam den Böblingern natürlich entgegen, dass sie einen Traumstart hinlegten. Gleich die erste Strafecke wurde von Spielertrainer Christian Kranz verwandelt, bald darauf glückte Tobias Tietze nach gelungenem Konter das 2:0. „Das hat uns natürlich Sicherheit gegeben, und wir konnten uns dann auch erst einmal auf die Absicherung des Vorsprungs beschränken“, sah Christian Kranz die Gäste im Zugzwang.

Die Kickers versuchten dann auch, dem Spiel eine Wende zu geben, doch die Platzherren standen in der Verteidigung sicher und ließen Stuttgart selten zum Abschluss kommen. Noch vor der Halbzeitpause erhöhte Herbert Gomez mit einem verwandelten Siebenmeter auf 3:0. Dass Gomez später beim Stand von 5:1 mit seinem zweiten Strafstoß am Kickers-Torhüter scheiterte, war angesichts der klaren Führung leicht zu verschmerzen.

Zunächst folgten weitere Böblinger Tore. Erst markierte Tobias Tietze das 4:0, den schönsten Angriff des Tages vollendete anschließend Lorenz Held zum 5:0. „Angesichts des ziemlich ausgeglichenen Spielverlaufs war diese Führung ungewöhnlich hoch“, musste auch Christian Kranz einräumen. Aber die Gäste taten sich einfach schwer im Ausnutzen ihrer Möglichkeit. Selbst beim Ehrentor klappte es nicht ohne Hilfe. Das 1:5 ging auf die Kappe des SVB-Verteidigers Marc Deim, der eine Flanke unglücklich und unhaltbar für Torhüter Bastian Groß ins eigene Tor abfälschte. Für den Schlusspunkt sorgte Lukas Benz mit dem 6:1.

21 Stunden später knüpften die Böblinger gegen den TSV Ludwigsburg dort an, wo sie gegen die Stuttgarter Bundesligareserve aufgehört hatte. Obwohl der SVB aufgrund notwendiger Spielerabstellungen an das zweite Team sowie einigen Ausfällen am Sonntag nur noch ein einziger Auswechselspieler zur Verfügung stand, machte sich diese knappe personelle Besetzung überhaupt nicht bemerkbar. „Wir waren gut und frisch und haben das Doppelprogramm sauber zu Ende gespielt“, freute sich Christian Kranz neben den Resultaten auch über den guten athletischen Zustand seiner Truppe.

Gegner TSV Ludwigsburg, der immerhin mit der Empfehlung von drei Siegen aus drei Spielen nach Böblingen angereist war, hatte nicht die Spur einer Chance. Lorenz Held (10.) und Sebastian Kranz (21.) sorgten für die beruhigende 2:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel schraubten Herbert Gomez mit einem gefühlvollen Chip über den heraus stürzenden Torwart (45.) und Marc Pöcking (60.) das Resultat zum 4:0-Endstand in die Höhe. „Wenn der Ludwigsburger Torwart nicht so gut gehalten hätte und wir mit unseren vielen Strafecken nicht so schludrig umgegangen wären, wäre es noch deutlich höher ausgegangen“, sagte Christian Kranz, der von einem „sensationellen Mannschaftsauftritt, gepaart mit tollen individuellen Leistungen“ sprach.

Mit makelloser Punkteweste und sechs Punkten Vorsprung führen die Böblinger die Oberliga-Tabelle an.

Schade für die SVB, dass der Herbstabschnitt damit schon beendet ist. Das eigentlich noch am 6. Oktober in Lahr anstehende letzte Spiel vor der Winterpause musste in den zweiten Saisonteil 2012 verlegt werden, da der Kunstrasen in Lahr nach einer Platzsenkung von der Stadtverwaltung kurzerhand gesperrt wurde.

SV Böblingen: Groß, C. Kranz, Deim, Müller, Held, Panagis, S. Kranz, Fleig, Pöcking, Gomez, Benz, Tietze; am Samstag noch: Thren, Spiess, Allegrini.

*lim*